



Wehrmedizinischer Check und fachbezogene Präventivuntersuchung für Soldaten in unserer Ambulanz

Sie können sich grundsätzlich auf Zuweisung durch den Truppenarzt ab einem Lebensalter von 40 Jahren alle 2 Jahre zu Präventivuntersuchungen vorstellen. Bei entsprechender Risikokonstellation kann bei Indikationsstellung durch den Truppenarzt eine solche Untersuchung mit dem Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Gesundheit auch schon früher durchgeführt werden.

Neben ausführlicher Erhebung der gesundheitlichen Vorgeschichte und körperlicher Untersuchung erfolgt eine fach- und indikationsbezogen ausführliche Laboruntersuchung und eine Abdomen-Sonographie.

An weiteren technischen Untersuchungen ist eine Fahrradergometrie vorgesehen. Durch die genannten Untersuchungen kann insbesondere eine Aussage zum Herz-Kreislauf-Risiko getroffen werden. Anhand des ESC-Scores kann berechnet werden, wie groß die Wahrscheinlichkeit ist, in den nächsten 10 Jahren ein tödliches Herz-Kreislauf-Ereignis (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall) zu erleiden. Hierbei werden die Hauptrisikofaktoren für den Patienten aufgezeigt und über eine entsprechende Lebensstiländerung und ausgewogene Ernährung eingehend gesprochen. Eine medikamentöse Einstellung der Risikofaktoren und damit Risikoreduktion ist in Einzelfällen notwendig.

Im 45. Lebensjahr oder bei entsprechender Risikokonstellation ist ein oraler Glucosetoleranztest zur Früherkennung des Diabetes mellitus vorgesehen.

Ab dem 50. Lebensjahr ergibt sich die Indikation zur präventiven Koloskopie, bei positiver Familienanamnese auf ein kolorektales Karzinom bereits 10 Jahre vor Erstdiagnose des Angehörigen. Das Zeitintervall der nächsten endoskopischen Untersuchung richtet sich nach dem Vorbefund. Auf die Zeitintervalle sollte bitte truppenärztlich geachtet und entsprechende Termine, gern in unserer Abteilung, vereinbart werden. Ein wegweisender Hämoccult-Test sollte im voraus oder bei Beschwerden durchgeführt werden.

Bitte kommen Sie am ersten Untersuchungstag nüchtern und bringen sie Sportkleidung und -schuhe für die Ergometrie mit. Bringen Sie in jedem Fall die G-Karte und alle relevanten Vorbefunde mit. Es kann sonst keinerlei Vergleich zu Vorbefunden gezogen werden, vorhandene Zusatzinformationen sind für uns dann

nicht nutzbar. Oftmals sind aus diesem Grund weitere, sonst überflüssige, Facharztvorstellungen erforderlich.

Ihr
FU1-Team

Ansprechpartner:
FU1-Anmeldung 04488/ 50-8131